

## Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins

Station auf dem Themenweg Geologie „Auf dem Rothen Horst“ durch Bad Vilbel

Schlagwörter: [Kirchengebäude](#), [Sandstein](#), [Mauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bad Vilbel

Kreis(e): Wetteraukreis

Bundesland: Hessen



Burg Vilbel in Bad Vilbel (2021)  
Fotograf/Urheber: Michael Falk



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Vilbeler Sandstein wurde in erster Linie als Bruchstein oder behauener Werkstein für Bauzwecke verwendet. Er kam aber auch bei der Herstellung von Grabsteinen, Grenzsteinen, Ziersteinen oder auch als feuerfester Stein für Glasschmelzöfen zum Einsatz.

In Bad Vilbel, in seinen heutigen Stadtteilen und in der näheren Umgebung entstanden viele Gebäude unter Verwendung des örtlichen Sandsteins wie die Vilbeler Burg, die Auferstehungskirche oder der Sockel der Niddabrücke von der Niddatalbahn.

Die sehenswerte Friedhofsmauer entstand aus Sandsteinen verschiedener Arten und Herkünfte. Hier wurde also nicht nur Vilbeler Sandstein verarbeitet. Gleicher gilt für die eingemauerten Grabsteine, die aus dem 17.-18. Jahrhundert stammen.

Ein paar besonders schöne und gut erhaltene Exemplare sind auch im Turmraum der Kirche zu finden. Ebenfalls aus Sandstein angefertigt sind die drei Sarkophage aus dem 18. Jahrhundert, die auf der Ostseite der Kirche stehen.

Wo findet sich der auf der Tafel abgebildete Grabstein an der Friedhofsmauer?

(Stadt Bad Vilbel, 2022)

### Internet

[www.ckbv.de](http://www.ckbv.de): Unsere Kirchen - Auferstehungskirche (aufgerufen: 14.05.2021)

Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins

**Schlagwörter:** [Kirchengebäude](#), [Sandstein](#), [Mauer](#)

**Straße / Hausnummer:** Lohstraße

**Ort:** 61118 Bad Vilbel

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Koordinate WGS84:** 50° 11 6,27 N: 8° 45 2,01 O / 50,18507°N: 8,75056°O

**Koordinate UTM:** 32.482.191,98 m: 5.559.238,14 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.482.259,71 m: 5.561.022,75 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Stadt Bad Vilbel (2022), „Nutzung des Bad Vilbeler Sandsteins“. In:

KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-329463>

(Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



Qualität für Menschen



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz